



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das Wesentliche ist die Gesinnung

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.54.179

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-37456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-37456)

Bei diesem Evangelium müßte durch die ganze Kirche ein Ruck gehen. Ihr sollt euch nicht nennen Casuar. Ihr selber habe im Abstellkammer zwei Rollen liegen, die mir versichern, daß ich ein "Doktor", ein Lehrer bin. Und wie viele "Pater" (= Väter) gibt. Was ist noch alles - geistliche Räte, Magni Exzellenzen, Eminenz, Heiliger Vater, Hochwürdig, Hochwürdig, Heiligkeit - Und kann dieses Evangelium? Hat man da immer drübergelesen? Müßte das alles abgeschafft werden?

Was heißt also die Stelle?
Jesus geht es nie um Äußerlichkeiten, sondern immer um Haltungen.

1) "Ihr sollt euch nicht nennen Casuar" heißt: Ihr sollt nach Ehre, Würde, Titel, Prästium nie streben. Also die, die Ehre haben, die unbedingt etwas werden wollen, die im Leben immer wieder die Litanei beten, "Mitra für uns" sind nicht راست und richtig, bis sie etwas sind - denn gilt das Wort: "Ihr sollt euch nicht nennen Casuar."

2) Und wenn es heißt nicht "Vater", nicht "Rabbi", nicht "Lehrer" - dann ist noch etwas Tieferes angesprochen: Bildet euch wie ein, ihr wäret die Ursache des Glaubens, ihr wäret die Väter von den Kindern, ihr wäret die, die Lehre von denen der Welt aus geht....
Ihr seid ein Werkzeug, Diener des Herrn, Mitarbeiter der Gnade. Und wenn ihr ein Amt habt, seid ihr das halt nicht Besseres als die anderen. Auch eure Sprache ist ein Geschenk Gottes.

Es geht also hier primär nicht um Titelfragen. Jesus selbst hat ja dem Petrus einen Titel gegeben (Kepha, fels, Petrus) und der ist ihm geblieben. Aber man kann natürlich richtig sagen es würde der Kirche nicht schaden, wenn er etwas weniger Titel gäbe; Heiligkeit, Eminenz, Exzellenz, Erer gegeben - das alles entspricht eigentlich nicht mehr unserer Zeit. Ein bisschen sollte man abräumen.

Aber das Wesentliche ist die Gesinnung.